



## **Protokoll der 66. Ordentliche Generalversammlung 2023 Vogel- und Naturschutz Romanshorn**

Datum: Freitag, 25. Februar 2023, 19.30 Uhr  
Ort: Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26/28, 8590 Romanshorn

### **1. Begrüssung**

Margie Koster begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 66. Ordentlichen Generalversammlung. Als Gäste begrüsst werden Erica Willi von der Meise Arbon und Beat Leuch von Bird Life TG. Von der Presse anwesend ist Markus Bösch. Entschuldigt haben sich Silvia Rosser, Iris Haffter, Susanne Sutter, Emil Gsell. Anwesend sind 30 Mitglieder und zwei Gäste. Als Stimmzähler gewählt werden Walter Kradolfer und Edi Scheiwiller.

Bei der Traktandenliste gibt es eine Änderung, weil die Abstimmung über das Protokoll der 64. GV nicht traktandiert war (neu Punkt 2.)

### **2. Protokoll der 65. Ordentlichen Generalversammlung**

Das Protokoll wird angenommen.

### **Jahresbericht der Vize-Präsidentin / Bericht des Leiters NSG**

Margie Koster liest den Jahresbericht vor.

### **3. Rechnung 2022, Revisorenbericht**

Beat Dönni stellt die Rechnung 2022 vor. Der Ertrag beläuft sich auf knapp 16'300 CHF, budgetiert waren 15'800 CHF. Der Aufwand liegt bei rund 10'600 CHF, budgetiert waren 23'000 CHF. Damit liegt der Jahresgewinn 2022 bei rund 5'600 CHF (anstelle des budgetierten Verlusts von 7'500 CHF).

Folgende Punkte werden hervorgehoben:

- Neu zahlt auch die Gemeinde Kesswil einen Beitrag an unseren Verein.
- Im Budget 2022 wurde ein Betrag von 8000 CHF aufgenommen, der kaum gebraucht wurde. Das hängt wesentlich damit zusammen, dass der Betrag zuhanden der Gebäudebrüterkartierung nicht gebraucht wurde. Der Grund liegt darin, dass die Finanzierung und Durchführung der Kartierung Verantwortung der Gemeinde Romanshorn ist und die Projektleitung bei ihr liegen sollte. Der Vorstand ist darum aktuell mit der Stadt im Gespräch.
- Wir haben inzwischen ein grosses Vereinsvermögen von rund 70'000 CHF: Mitglieder sind eingeladen, dem Vorstand mitzuteilen, wenn sie Vorschläge haben, wie das Geld für den Naturschutz eingesetzt werden kann.
- Hansruedi Zweifel liest den Revisorenbericht vor, den Martin Billeter geschrieben hat. Die Revisoren beantragen, dem Kassier und dem Vorstand die Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig angenommen.

### **Antrag:**

Beat Dönni stellt den Antrag, dass die Entschädigung des Leiters des Naturschutzgebietes rückwirkend auf das Jahr 2022 von 2'000 CHF auf 3'000 CHF erhöht wird. Der Antrag wird angenommen.

### **4. Budget 2023**

Beat Dönni stellt das Budget 2023 vor. Es wird mit einem Aufwand und Ertrag von 15'900 CHF gerechnet.

Folgende Punkte werden hervorgehoben:

- Der Budgetposten für Aufwand Geräte und Infrastruktur NSG ist in diesem Jahr etwas höher, weil Geräte ersetzt werden müssen.
- Es ist kein grösseres Projekt vorgesehen. Falls spontan Geld für ein Projekt zur Verfügung stehen müsste, so kann der Vorstand über einen Betrag bis max. 5'000 CHF selber bestimmen.
- 2022 gab es 22 Neueintritte und 2 Austritte. Der Verein hat aktuell 168 Mitglieder.

Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

Albert Ledergerber schlägt vor, dass der Vorstand für seine Arbeit bezahlt werden soll. Der Vorstand möchte darauf verzichten, auch weil es dem Prinzip der Freiwilligenarbeit widerspricht. Den Vorschlag eines gemeinsamen Essens nimmt der Vorstand aber gerne an.

### **5. Genehmigung Mitglieder-Jahresbeitrag 2024**

Der Vorstand beantragt, dass der Jahresbeitrag 2024 bei 30 CHF belassen wird. Der Antrag wird angenommen.

### **6. Jahresprogramm 2023/2024**

Marco Bertschinger stellt das Jahresprogramm vor. Folgende Punkte werden hervorgehoben:

- Für den Wildstauden- und Setzlingsmarkt vom 30. April sucht der Vorstand noch freiwillige Helfer und Helferinnen.
- Die Glühwürmchenführung wird von der Meise Arbon durchgeführt. Darum haben deren Mitglieder bei der Anmeldung Vorrang.
- Im Juli wird eine 4-tägige Exkursion «Kultur und Biodiversität in den Südalpen» im Val Poschiavo angeboten.

### **7. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **8. Mitteilungen und Umfrage**

- Bei den Turmfalken im Kirchturm wurde eine zweite Kamera installiert.
- Marco informiert, dass es noch zwei Stimmkarten gibt für die Delegiertenversammlung von Bird Life TG. Wer interessiert ist, kann sich bei Marco melden.
- Rolf Traber ist mit der Aufarbeitung des Vorstandes bezüglich des Bibers nicht zufrieden. Er hat seit dem Vorfall der Baumfällung keinen erwachsenen Biber mehr gesehen. Er berichtet, dass gestern in der Aach ein weiteres totes Tier gefunden

wurde und befürchtet, dass die Biberpopulation im Naturschutzgebiet keine Zukunft hat. Er wäre bei der Baumfällung gerne stärker miteinbezogen worden und wünscht sich eine sorgfältigere Pflege des NSG. Der Vorstand bedankt sich bei Rolf Traber für seine Rückmeldung und wird mit ihm für die Nacharbeit Kontakt aufnehmen.

- Felix Nobs ist anstelle von Willi Gsell Mitglied der Kommission Landschaft und Natur in Kesswil. Der Vorstand möchte Felix Nobs gerne an eine Vorstandssitzung einladen, um die Zusammenarbeit und Mitfinanzierung von Projekten zu besprechen.
- Margie Koster schliesst um 20.50 Uhr die Versammlung und lädt zum anschliessenden Vortrag von Marco Bertschinger zum Thema Glühwürmchen ein.

**28.02.23, Meret Engel**